

## 2. Die Hoherfahr'ne

Worte: Wilhelm Busch

Harry Latzke (1893-1972)

Mit trockenem Ernst  $\text{♩} = 66$

Es stand vor ei - - - nes Hau - ses Tor ein

*p* *mf*

E - sel mit ge - spitz-tem Ohr, der käu - te sich sein  
ein E - sel mit ge - spitz-tem Ohr,

*mf*

Bün - del Heu ge - dan-ken-voll und still ent-zwei. Nun

*mf*

sehr lustig  
kom - - - men da und blei - - - ben steh'n der  
kom - men da, kom-men da und blei - - - ben, blei - - - ben steh'n

Jede Art der Vervielfältigung (auch Fotokopie) ist untersagt. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA. b3  
© 2000 by Verlag Wilhelm Haake, 28865 Lilienthal/Bremen, Hauptstr.35 19818

*Ausgaben machbarer Chormusik für Chöre unserer Zeit*



8 na - se - wei - sen Bu - - - - - ben, na - se - wei - sen Bu - - ben zween, die  
 — der na - se - wei - sen Bu - - - - - ben, Bu - - - ben zween,

neckend, aber nicht schneller

8 auch so - gleich, in - dem sie la - chen, ha, ha, *f* ver - haß - te Re - dens - ar - ten

abnehmend im Tempo *mf*

8 ma - - chen, ha, ha, wo - mit man denn be - zwek - ken woll - te, daß *mf*

etwas langsamer, sehr betont

8 sich der E - sel är - - - gern soll - - - te. Doch

## Der Hoherfahrne

Charakterbilder \* Text: Wilhelm Busch \* Musik: Harry Latzke \* Männerchor \* Männerchöre

*Ausgaben machbarer Chormusik für Chöre unserer Zeit*

